

Ernährung und Klima – der Weltacker

Ausgehend von einem Modell, wonach jedem Menschen rechnerisch 2000 qm Fläche zur Lebensmittelproduktion zur Verfügung stehen, schauen wir uns in verschiedenen Stationen an:

- Verhältnis Mensch – Wildtiere – Nutztiere
- Weizenproduktion in Deutschland und weltweit wofür?
- Anbau auf 2000 qm, was ist möglich?
- CO₂-Faktor und Platzbedarf verschiedener Gerichte (Mahlzeiten)
- Klimarelevante Faktoren bei der Lebensmittelproduktion
- KuhproKlima – was ist da anders?

Als Abschluss eignet sich ein (philosophisches) Gespräch: Wohin soll die Entwicklung gehen? Was ist klimaverträglich? Müssen wir gänzlich auf Fleisch verzichten? Behalten wir als Menschen die Massentierhaltung bei?

Dauer: 90 Minuten

Leitung: Thea Wolf, Natur- und Umweltpädagogin, Bildungsreferentin für Globales Lernen

Kosten: 90 €, Reduktion auf 37.50 € möglich durch Zusammenarbeit mit der Eine Welt-Station Herrsching

Kontakt: thea.wolf@t-online.de, Tel. 08243.3053,

www.thea-wolf-naturwelten.de